

	<p>Objekt: Kleingemusterter Holbein-Teppich (Small Patterned Holbein Carpet)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Teppich</p> <p>Inventarnummer: 1882,894</p>
--	--

Beschreibung

Dieser Teppich gehört zu einer Gruppe von Teppichen mit ähnlicher Musterung, die nach dem Renaissancemaler Hans Holbein dem Jüngeren (1497-1543) benannt ist, da sie auf dessen Gemälden öfter erscheinen. Neben den kleingemusterten gibt es auch eine eigene Gruppe großgemusterter Holbein-Teppiche. Beide Gruppen weisen eine charakteristische Borte mit pseudo-kufischer Schrift auf, d.h. sie erinnert an arabische Inschriften im Kufi-Duktus, ist aber nicht lesbar. Die Feldmusterung der kleingemusterten "Holbein"-Teppiche besteht aus Flechtband-Oktagonen, die diagonal gleichfarbig geordnet sind, kombiniert mit Rautenformen, die versetzt zu den Oktagonen gereiht sind. Auf dem vorliegenden Teppich liegen sieben Reihen mit je drei Ornamenten vor, wobei der Grund zweifarbig quadriert ist. Ein weißes Flechtband in pseudo-arabischer Schrift auf dunklem Grund bildet den Bortendekor.

Grunddaten

Material/Technik:	Wolle, wool
Maße:	Rahmenmaß: 286 x 151 x 3 cm, Rahmenmaß (Höhe x Breite): 286 x 151 cm, Breite: 142 cm, Gewicht: montiert 30 kg incl. Rahmen, Höhe: 274 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	16. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Kleingemusterter Holbein-Teppich (Knüpfteppich)
- Wolle